

## Bezirk Oberbayern

<b>Niederschrift</b>	
über die Sitzung des	Bezirksausschusses
Nr.	01/2010
Datum	03.03.2010
Ort	Bezirksverwaltung – Sitzungssaal 5. Stock
Beginn	09.34 Uhr
Ende	11.02 Uhr

### Anwesend sind:

<b>Vorsitzender:</b>	Hr. BTP Mederer
<b>Ausschussmitglieder</b>	Hr. BR Loy, Hr. BR Kühn, Hr. BR Dr. Großmann, Fr. BRin Höcht, Hr. BR Hofstetter, Hr. BR Asam, Fr. VPin Bittner, Fr. BRin Hüggenell, Hr. BR Oyan, Fr. BRin Tuttas, Hr. BR Schneider, Fr. BRin Friedl-Lausenmeyer
<b>Verwaltung</b>	Hr. Dr. Bruckmann, Hr. Brinckmann, Hr. Wirth, Hr. Rössler, Hr. Schmitz, Hr. Fuhrmann, Fr. Erdmann, Fr. Büllesbach, Fr. Wenzig, Hr. Heffner, Fr. Hirschhuber, Fr. Schumak, Hr. Gerich, Hr. Kohl, Hr. Schempp, Hr. Zdarsky
<b>Einrichtungen</b>	Hr. Vorstand Spuckti (KU), Hr. Hirsch (Fachberatung für Heimatpflege)
<b>Sonstige</b>	Fr. BRin Jenkner, Hr. BR Prof. Weber
<b>Entschuldigt</b>	
<b>Protokollführerin</b>	Fr. Berky

## Tagesordnung:

		Seite
<b>Bezirksausschuss</b>		
<b>I. Öffentliche Sitzung:</b>		
TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	2
TOP 2	Genehmigung von über- und außerplanmäßiger Ausgaben	
	a) Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben – Erstattung von Ausbildungskosten	2
	b) Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben - Gewässer zweiter Ordnung, Hochwasserschutz Eching am Ammersee	2 - 3
TOP 3	Genehmigung von Haushaltsausgaberesten im Rahmen der Rechnungslegung 2009	3

TOP 4	Finanzierung des Modellprojekts "Integrierte Demenzversorgung Oberbayern-IDOB"	3 - 4
TOP 5	Sachstand Ratsinformationssystem	4
TOP 6	DMS – Erkenntnisse aus der Pilotphase	4
TOP 7	Antrag der Gruppe „DIE LINKE“ vom 11.11.2009; Situation des Pflegepersonals und der Auszubildenden im Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost	5
TOP 8	Antrag der Gruppe „DIE LINKE“ vom 17.01.2010; „Kooperationsausschuss“ zwischen SPD und CSU	5
TOP 9	Antrag der Gruppe „DIE LINKE“ vom 21.11.2009 zur Einführung eines Bürgerhaushalts beim Bezirk Oberbayern	5
TOP 10	Bekanntgaben und Sonstiges	6

Herr BTP Mederer begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 02.12.2009 wird wie vorgelegt genehmigt.

### **TOP 2: Genehmigung von über- und außerplanmäßiger Ausgaben**

#### **a) Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben – Erstattung von Ausbildungskosten**

Das Bayerische Beamten-gesetz sieht vor, dass der neue Dienstherr dem bisherigen Dienstherrn die Ausbildungskosten für Beamte erstattet. Der bisherige Ansatz ist aufgrund der hohen Anzahl von Neueinstellungen nicht mehr ausreichend. Es werden Mehrausgaben in Höhe von 70.000,-- Euro erwartet.

<b>Beschluss</b>	Die für die Erstattung der Ausbildungskosten (HHSt 1.08310.67290) entstehenden überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 70.000,-- € werden genehmigt.
<b>01/10</b>	<u>Deckung:</u> allgemeine Deckungsreserve (1.91410.85000) <b>Abstimmungsergebnis:</b> <b>13 : 0</b>

#### **b) Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben – Gewässer zweiter Ordnung, Hochwasserschutz Eching am Ammersee**

Die in Eching am Ammersee begonnene Baumaßnahme gehört zu den Hochwasserschutzmaßnahmen bei Gewässern 2. Ordnung, die noch in der Trägerschaft des Bezirks Oberbayern fertig gestellt werden. Es werden zusätzliche Kosten in Höhe von 300.000,-- Euro anfallen. Die bereits im vergangenen Jahr bereit gestellten Mittel wurden nicht abgerufen, so dass für das Jahr 2010 eine erneute Genehmigung durch den Bezirksausschuss erforderlich ist.

<b>Beschluss</b>	Die bei der HHSt 2.69000.95035 (Wasserläufe, Wasserbau – Verbesserung des Hochwasserschutzes in Eching a. Ammersee) anfallenden außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 300.000,-- Euro werden genehmigt.
<b>02/10</b>	<u>Deckung:</u> Einnahmen bei HHSt 2.69000.36102 (Wasserläufe, Wasserbau – Investitionszuweisungen vom Land „Straßenbauverwaltung“)
	<b>Abstimmungsergebnis: 13 : 0</b>

### TOP 3: Genehmigung von Haushaltsausgaberesten im Rahmen der Rechnungslegung 2009

Nach Überprüfung aller möglichen Haushaltsreste schlägt die Kämmerei die Übertragung der Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste in das Haushaltsjahr 2010 wie folgt vor:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Haushaltseinnahmereste:	entfällt	8.851.200,00 €
Haushaltsausgabereste		
ergebniswirksam:	1.706.831,08 €	11.437.342,32 €
ergebnisneutral:		3.588.840,96 €
gesamt	1.706.831,08 €	15.026.183,28 €

Die Gesamtsumme der Haushaltsausgabereste im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt berücksichtigt auch die budgetierten Einrichtungen. Auf die Übertragung von zweckbindungsfreien Budgetüberschüssen wird aufgrund des Fehlbetrages für den Gesamthaushalt 2009 verzichtet.

Darüber hinaus erfordert die aktuelle Entwicklung folgender Sachverhalte im Verwaltungshaushalt 2009 weitere Haushaltsausgabereste zu bilden:

- Umzug der Bezirksverwaltung in die Bruderstraße 06810.65820: 18.000 €
- Förderung der Denkmalpflege 36510.71700: 100.000 €

Im Verwaltungshaushalt 2009 erhöht sich die Gesamtsumme der vorgeschlagenen Haushaltsausgabereste damit auf 1.824.831,08 €.

<b>Beschluss</b>	Der Bildung der Haushaltseinnahmereste im Vermögenshaushalt sowie der Haushaltsausgabereste im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wird im Rahmen der Rechnungslegung 2009 zugestimmt.
<b>03/10</b>	
	<b>Abstimmungsergebnis: 13 : 0</b>

### TOP 4: Finanzierung des Modellprojekts "Integrierte Demenzversorgung Oberbayern-IDOB"

Von den Projektträgern wurde im Oktober 2009 ein Antrag auf Finanzierung im Rahmen einer integrierten Versorgung nach §§ 140 ff SGB V und § 92 a SGB XI bei der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassen sowie bei der AOK Bayern gestellt. Bis heute liegt leider hierzu noch keine Rückmeldung vor. Es besteht die Gefahr, dass die Entscheidung der ARGE bzw. der AOK Bayern nicht rechtzeitig bis zum Ende des Projekts

Zeitraumes am 28. Februar 2010 erfolgen wird. Um eine (Not-/Übergangs-)Struktur von IDOB bis zur Klärung der Regelfinanzierung über die Kranken- bzw. Pflegekassen aufrecht erhalten zu können, benötigen die Projektträger eine zeitlich befristete Überbrückungshilfe. Diese soll längstens den Zeitraum bis 31. Dezember 2010 umfassen. Es geht um die Finanzierung von zwei halben Personalstellen bis zum 31. Dezember 2010. Dazu ist ein Betrag von 65.000,00 Euro erforderlich. Dieser sollte anteilig wie folgt finanziert werden:

- a) Die Projektträger („Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen“ und die GbmH des Projektevereins) würden davon jeweils 10.000,00 Euro übernehmen.
- b) Bei der Landeshauptstadt München (Sozialreferat) wird ein Antrag auf Beteiligung an der Übergangsfinanzierung in Höhe von 15.000,00 Euro gestellt.
- c) Auf den Bezirk Oberbayern würden dann pro Region jeweils 15.000,00 Euro, somit insgesamt 30.000,00 Euro, entfallen.

<b>Beschluss</b>	Der Bezirksausschuss stimmt der Bereitstellung von 25.000,00 Euro, befristet bis 31.12.2010, zur Finanzierung des Modellprojektes: Integrierte Demenzversorgung Oberbayern IDOB zu.
<b>04/10</b>	<u>Deckung:</u> Bildung eines Haushaltsausgabenrestes zum Rechnungsabschluss 2009 bei HHSt. 47010.79990 in gleicher Höhe.
	<b>Abstimmungsergebnis:</b> <b>13 : 0</b>

## TOP 5: Sachstand Ratsinformationssystem

Zur Einführung eines Ratsinformationssystems wurden im Herbst 2009 die Vorarbeiten aufgenommen. In der ersten Stufe soll ein EDV-gestützter Protokoll- und Sitzungsdienst im Laufe dieses Jahres eingeführt werden. Derzeit findet eine Spezifizierung der Anforderungen statt. Diese sollen anschließend daraufhin überprüft werden, ob und inwieweit sie mit dem schon im Haus befindlichen Produkt eGov-Suite der Firma Fabasoft erfüllt werden können.

Es wird festgehalten, dass dem Ausschuss regelmäßig der aktuelle Sachstand mitgeteilt wird.

	Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.
--	---

## TOP 6: DMS – Erkenntnisse aus der Pilotphase

Beauftragt durch den Bezirksausschuss vom 22.07.2009 wurden vom Projektteam die Erkenntnisse aus der Pilotphase unter den Gesichtspunkten *Organisatorische Umsetzung der Vorgangsbearbeitung, Software und Technik* analysiert und Lösungsansätze aufgezeigt, um einen Neustart der eGov-Suite als Dokumentenmanagement (Ablagesystem in der Struktur des Aktenplans) erfolgreich durchführen zu können.

	Der Bezirksausschuss nimmt die Auswertung der Erfahrungen aus der Pilotphase zur Kenntnis.
--	--

**TOP 7: Antrag der Gruppe „DIE LINKE“ vom 11.11.2009;  
Situation des Pflegepersonals und der Auszubildenden im Isar-Amper-  
Klinikum, Klinikum München-Ost**

Dem Bezirksausschuss liegt ein Antrag zum Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost vor. Der Ausschuss befasst sich mit dem Verfahren zur Auskunftserteilung in Angelegenheiten des Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen und dessen Tochterunternehmen gegenüber den Bezirksgremien sowie mit der zum Antrag ergangenen Stellungnahme des Kommunalunternehmens.

	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Der Bezirksausschuss greift den Antrag vom 11.11.2009 auf und bittet das Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen schriftlich zu den Fragen Stellung zu nehmen.</li><li>2. Der Bezirksausschuss nimmt die Stellungnahme des Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen zur Kenntnis.</li></ol>
--	---

**TOP 8: Antrag der Gruppe „DIE LINKE“ vom 17.01.2010;  
„Kooperationsausschuss“ zwischen SPD und CSU**

Unter Bezugnahme auf die jeweiligen Einzelanträge wurden Erläuterungen zu den Mitgliedern des „Kooperationsausschusses“, seinen Aufgaben und seiner rechtlichen Einordnung gegeben. Die Grundlagen für die Auszahlungen von Entschädigungen entsprechend der Entschädigungssatzung des Bezirks wurden dargelegt. Weiterhin wurden die rechtliche Begründung für die Teilnahme von Mitgliedern der Verwaltung an den Sitzungen erläutert sowie allgemein die Möglichkeiten der Inanspruchnahme von Besprechungsräumen für Besprechungen von Mitgliedern des Bezirkstags.

Herr Professor Weber führt aus, dass die Anträge mit den Nummern 1, 3 und 7 korrekt beantwortet sind und somit zurückgezogen werden.

Über folgende Beschlussänderung wird abgestimmt:

<b>Beschluss</b>	Die übrigen Anträge mit den Nummern 2, 4, 5 und 6 werden abgelehnt.
<b>05/10</b>	<b>Abstimmungsergebnis: 11 : 2</b>

**TOP 9: Antrag der Gruppe „DIE LINKE“ vom 21.11.2009 zur Einführung eines  
Bürgerhaushalts beim Bezirk Oberbayern**

Der Antrag der Gruppierung DIE LINKE vom 21.11.2009 auf Gründung eines Arbeitskreises aus Bezirkstagsmitgliedern und Verwaltungsmitarbeitern zur Einführung eines Bürgerhaushalts beim Bezirk Oberbayern wird zur Diskussion gestellt.

<b>Beschluss</b>	Der Gründung eines Arbeitskreises aus Bezirkstagsmitgliedern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung zur Entwicklung eines Bürgerhaushalts wird nicht zugestimmt.
<b>06/10</b>	<b>Abstimmungsergebnis: 10 : 3</b>

## **TOP 10: Sonstiges und Bekanntgaben**

BTP Mederer gibt die Dringliche Anordnung Nr. 4 vom 30.11.2009 zur Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben bei HHSt 1.51090.71300 (Krankenhauszweckverband Ingolstadt - Zuweisungen für lfd. Zwecke) bekannt.

Die Dringliche Anordnung Nr. 02/2010 zur Bezirksfischereiverordnung für den Bezirk Oberbayern vom 11. Februar 2010 wird durch Herrn Brinckmann bekannt gegeben.

Im Protokoll wird festgehalten, dass die Themen zur Behinderten Einrichtung „Neuer Weg“ und der Rechtsstreit zur „Offenen Behinderten Arbeit“, an dem die Landeshauptstadt München beteiligt ist, im nächsten Sozialausschuss behandelt werden.

Herr Rössler teilt dem Ausschuss mit, dass der Haushalt des Bezirks Oberbayern uneingeschränkt am 26.02.2010 durch das Bayer. Staatsministerium des Innen genehmigt wurde und am 12.03.2010 im Amtsblatt veröffentlicht wird. Am 22.03.2010 tritt der Haushalt in Kraft.

Nachdem keine Anträge bzw. Wortmeldungen folgen, schließt Herr BTP Mederer die öffentliche Sitzung und nimmt um 11.02 Uhr den nichtöffentlichen Teil auf.

BEZIRK OBERBAYERN  
München, 03.03.2010

Josef Mederer  
Bezirkstagspräsident

Jacqueline Berky  
Protokollführerin